GEMEINDEINFORMATION

für die Evangelische Kirche Harzblick

BAD SUDERODE • FRIEDRICHSBRUNN
NEINSTEDT • STECKLENBERG • WEDDERSLEBEN
THALE • WARNSTEDT

Der HERR wird Recht
schaffen zwischen den
Nationen und viele
Völker zurechtweisen.
Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen
umschmieden und ihre
Lanzen zu Winzermessern.
Sie erheben nicht das
Schwert, Nation gegen
Nation, und sie erlernen
nicht mehr den Krieg.

Jesaja 2,4

Oktober-November 2026

Der Berg Zion wird zum Ort des Friedens für alle Völker

In einer Vision sah Jesaja, der Sohn des Amoz,
wie es Juda und Jerusalem ergehen wird:
Es werden Tage kommen,
da steht der Berg mit dem Haus des Herrn felsenfest.
Er ist der höchste Berg und überragt alle Hügel.
Dann werden alle Völker zu ihm strömen.
Viele Völker machen sich auf den Weg und sagen:
»Auf, lasst uns hinaufziehen zum Berg des Herrn,
zum Haus, in dem der Gott Jakobs wohnt!
Er soll uns seine Wege lehren.
Dann können wir seinen Pfaden folgen.«
Denn von Zion her kommt Weisung,
das Wort des Herrn geht von Jerusalem aus.
Er sorgt für Recht unter den Völkern.
Er schlichtet Streit zwischen mächtigen Staaten.
Dann werden sie Pflugscharen schmieden
aus den Klingen ihrer Schwerter.
Und sie werden Winzermesser herstellen
aus den Eisenspitzen ihrer Lanzen.
Dann wird es kein einziges Volk mehr geben,
das sein Schwert gegen ein anderes richtet
Niemand wird mehr für den Krieg ausgebildet.
Auf, ihr Nachkommen Jakobs,
lasst uns schon jetzt im Licht des Herrn leben!

Basisbibel Jesaja, 1-5

Impressum:
Gemeindebrief für die Evangelische Kirche Harzblick - bestehend aus: Evangelische Kirchengemeinde Thale - vertr. durch den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates Stefan Ehrhardt, Evangelische Kirchengemeinde St. Georg Warnstedt, vertr. durch die Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Saskia Lieske, Evangelischer Kirchgemeindeverband Neinstedt - vertr. durch die Gemeindekirchenratsvorsitzende Natalie Gaitzsch; Anschrift des Gemeindebüros der Ev. Kirchen Thale-Warnstedt: Hubertusstraße 2 in 06502 Thale; Anschrift des Gemeindebüros des Ev. Kirchgemeindeverbandes Neinstedt: Lindenstraße 22a in 06502 Thale OT Neinstedt; Redaktion Gemeindeinformation: Gottfried Bürger, Tel.: 03947/7752100, E-Mail: gbuerger1@web.de Nächster Redaktionsschluss: 11.11.2026. Nicht gekennzeichnete Fotos: G. Bürger, Titelbild und weitere Grafiken generiert m. Adobe Firefly unter Verwendung von Gemini Nano Banana Pro.

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Einen Teil meines Herzens habe ich an Jerusalem verloren, das eine Zeit lang mein Zuhause war. Ich bekomme Sehnsucht nach dieser Stadt, wenn ich an das Gewusel in den Gassen der Altstadt denke, an die Gerüche in den Märkten, an die arabischen und hebräischen Wortfetzen, an das Durcheinander von Kirchenglocken und Muezzinrufen.

Jerusalem ist für mich ein Sehnsuchtsort, genauso sehr aber auch ein Sinnbild für Zerrissenheit und Konflikte. Die Gewalt flammt regelmäßig auf. Schwer bewaffnete Polizisten gehören zum Stadtbild. Gedenktafeln erinnern an Terroranschläge während der Zweiten Intifada; ebenso die teilweise zur Mauer verstärkten Sperranlagen, die Israel Sicherheit geben und zugleich den Alltag der Menschen im Westjordanland unfassbar erschweren.

Wenn ich an Jerusalem denke, dann staune ich umso mehr, was für ein großer Visionär Gott ist. Denn der lässt durch den Propheten Jesaja ausrichten, dass sich zur letzten Zeit alle Völker auf den Weg nach Jerusalem machen werden. Dort vom Berg Zion wird Weisung ausgehen und Gott selbst wird Recht sprechen: „Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“ (Jesaja 2,4)

Ausgerechnet Jerusalem, diese von Gewalt gezeichnete Stadt. Ausgerechnet von dort soll eines Tages der wahre Friede ausgehen.

Noch scheint dieser Tag weit weg zu sein. Noch ist diese Stadt wie die gesamte Welt voller Konflikte, werden Waffen werden geschmiedet und das Schwert gegeneinander erhoben. Aber eines Tages, zur letzten Zeit wird es anders werden. Dann wird flächendeckend Wirklichkeit, was jetzt nur – oder sollte man besser sagen: immerhin – ausschnitthaft begegnet. Denn es geschieht hier und da, dass Menschen Pflugscharen aus Schwertern machen und Frieden sich Raum nimmt.

Und auch das verbinde ich mit Jerusalem und überhaupt dem Heiligen Land: Es gibt dort zahlreiche Friedensinitiativen. Im Parents Circle – Families Forum engagieren sich Eltern und Familien, die nächste Angehörige im Nahostkonflikt verloren haben. Die Rabbis für Menschenrecht pflanzen Olivenbäume im Westjordanland und versuchen, palästinensische Bauern vor jüdischer Siedlergewalt zu schützen. Israelische und palästinensische Frauen treten in der Organisation Women Wage Peace für den Frieden in Nahost ein und zählen um die 40.000 Menschen zu ihren Unterstützer*innen.

Es wird die Zeit kommen, da werden Krieg und Gewalt Fremdwörter sein. Bis dahin gilt es, Gott immer wieder um Frieden zu bitten, die Augen dafür offenzuhalten, wo Frieden bereits im Kleinen wächst und nach Kräften versuchen, selbst zum Frieden beizutragen.

Ihre/Eure Pfarrerin Saskia Lieske

TERMINE allgemein
Gottesdienste Veranstaltungen

Oktober

Okt 1

Thale, KBZ
Kreativdonnerstag „Herbst basteln“
Do, 1. Oktober 2026, 16 Uhr

Okt 3

Bad Suderode, Kirchgarten
Erntedankfest
Sa, 3. Oktober 2026, 14:30-18 Uhr

Okt 4

Neinstedt, Lindenhofskirche
Erntedankgottesdienst, m. Pfrn. Lieske
So, 4. Oktober 2026, 9:30 Uhr

Neinstedt, Lindenhofskirche
Zweiter Gottesdienst, m. Dorothea Weigel
So, 4. Oktober 2026, 10:50 Uhr

Bad Suderode, Neue Kirche
Erntedankgottesdienst, mit Abendmahl, m. Pfrn. Lieske
So, 4. Oktober 2026, 11 Uhr

Thale, St. Andreas
Erntedankgottesdienst, mit Posaunen- und Gemeindechor, KMD Bick und Pfrn. Lieske
So, 4. Oktober 2026, 15 Uhr

Okt 11

Neinstedt, Lindenhofskirche
Gottesdienst im Rahmen der Gemeinschaftstage
So, 11. Oktober 2026, 9:30 Uhr

Thale, KBZ
Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske
So, 11. Oktober 2026, 9:30 Uhr

Okt
11

Neinstedt, **Aula**
Zweiter Gottesdienst, m. Annette Friedrich
So, 11. Oktober 2026, 10:50 Uhr

Bad Suderode, Gemeindehaus
Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske
So, 11. Oktober 2026, 11 Uhr

Okt
14

Neinstedt, Sonnenwinkel, Steuerstraße 26
Kinderkirche
Mi, 14. Oktober 2026, 16 Uhr

Okt
16

Neinstedt, Lindenhofskirche
Kirchenkino - The Chosen Staffel 4 Teil 4 „Ruhe vor dem Sturm"
Fr, 16. Oktober 2026, 18 Uhr

Okt
17

Quedlinburg, Haltestelle, Aegidiikirche 4
KonfiTüre
Sa, 17. Oktober 2026, 10-13 Uhr

Okt
18

Neinstedt, Lindenhofskirche
Gottesdienst, m. Pastorin i.R. Meckel
So, 18. Oktober 2026, 9:30 Uhr

Neinstedt, Lindenhofskirche
Zweiter Gottesdienst, m. Diakon Christian Eggert
So, 18. Oktober 2026, 10:50 Uhr

Thale, KBZ
Gottesdienst, mit Abendmahl, m. Prädikant Sporer
So, 18. Oktober 2026, 9:30 Uhr

Bad Suderode, Gemeindehaus
Gottesdienst, m. Prädikant Sporer, im Anschluss Kirchenkaffee
So, 18. Oktober 2026, 11 Uhr

Okt
20

Thale, Azurit
Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske
Di, 20. Oktober 2026, 10 Uhr

Friedrichsbrunn, Humanas-Wohnpark
Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske
Di, 20. Oktober 2026, 11 Uhr

Okt
22

Bad Suderode, Humanas-Wohnpark
Gottesdienst, m. Pfr. i.R. Heimrich
Do, 22. Oktober 2026, 10:30 Uhr

Okt
25

Neinstedt, Lindenhofskirche
Gottesdienst, mit Abendmahl, m. Diakonin Gaitzsch
So, 25. Oktober 2026, 9:30 Uhr

Neinstedt, Lindenhofskirche
Zweiter Gottesdienst, m. Diakon Matthias Andrä
So, 25. Oktober 2026, 10:50 Uhr

Thale, KBZ
Gottesdienst, m. Diakon Thiede
So, 25. Oktober 2026, 9:30 Uhr

Bad Suderode, Gemeindehaus
Gottesdienst, m. Diakon Thiede
So, 25. Oktober 2026, 11 Uhr

Okt
31

Thale, St. Petri
Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag, mit Posaunenchor, KMD Bick, Pfrn. Lieske
Sa, 31. Oktober 2026, 17 Uhr

Neinstedt, Katharinenkirche
Familiengottesdienst zum Reformationstag, m. Gemeindepädagogin Unglaub
Sa, 31. Oktober 2026, 17 Uhr

November

Nov 1

Neinstedt, Lindenhofskirche
Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske
So, 1. November 2026, 9:30 Uhr

Neinstedt, Lindenhofskirche
Zweiter Gottesdienst, m. Dorothea Weigel
So, 1. November 2026, 10:50 Uhr

Bad Suderode, Gemeindehaus
Gottesdienst, mit Abendmahl, m. Pfrn. Lieske
So, 1. November 2026, 11 Uhr

Nov 4

Neinstedt, Sonnenwinkel, Steuerstraße 26
Kinderkirche
Mi, 4. November 2026, 16 Uhr

Nov 5

Thale, KBZ
Kreativdonnerstag „Weihnachtliche Anhänger aus Makramee“
Do, 5. November 2026, 16 Uhr

Nov 6

Quedlinburg, Haltestelle, Aegidiikirche 4
KonfiTreff
Fr, 6. November 2026, 16-19:30 Uhr

Nov 7

Neinstedt, Lindenhofskirche
Festkonzert „170 Jahre Posaunenchor Neinstedt“
Sa, 7. November 2026, 16 Uhr

Weddersleben, St. Michael
Martinsfest
Sa, 7. November 2026, 17 Uhr

Nov 8

Neinstedt, Lindenhofskirche
Festgottesdienst „170 Jahre Posaunenchor Neinstedt“, im Anschluss Kirchenkaffee
So, 8. November 2026, 10 Uhr

Nov
8

Neinstedt, Aula
Zweiter Gottesdienst, m. Annette Friedrich
So, 8. November 2026, 10:50 Uhr

Friedrichsbrunn, Friedhof
Ökumenisches Totengedenken, m. Pfrn. Lieske
So, 8. November 2026, 14 Uhr

Nov
9

Neinstedt, Lindenhofskirche
Abendgebet im Rahmen der Friedensdekade
Mo, 9. November 2026, 18 Uhr

Nov
10

Neinstedt, Lindenhofskirche
Martinsfest
Di, 10. November 2026, 16:30 Uhr

Neinstedt, Lindenhofskirche
Abendgebet im Rahmen der Friedensdekade
Di, 10. November 2026, 18 Uhr

Nov
11

Thale, Kirche Herz-Jesu
Martinsfest
Mi, 11. November 2026, 17 Uhr

Bad Suderode, Neue Kirche
Martinsfest
Mi, 11. November 2026, 17 Uhr

Neinstedt, Lindenhofskirche
Abendgebet im Rahmen der Friedensdekade
Mi, 11. November 2026, 18 Uhr

Nov
12

Neinstedt, Lindenhofskirche
Abendgebet im Rahmen der Friedensdekade
Do, 12. November 2026, 18 Uhr

Nov
13

Thale, Mein Haus Nela, Goetheweg 4
Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske
Fr, 13. November 2026, 10 Uhr

Neinstedt, Lindenhofskirche
Abendgebet im Rahmen der Friedensdekade
Fr, 13. November 2026, 18 Uhr

Nov
15

Thale, KBZ
Gottesdienst, mit Abendmahl, m. Pfrn. Lieske
So, 15. November 2026, 9:30 Uhr

Neinstedt, Lindenhofskirche
Kantatengottesdienst, m. Diakon Rösler
So, 15. November 2026, 10 Uhr

Neinstedt, Aula
Zweiter Gottesdienst, m. Diakon Christian Eggert
So, 15. November 2026, 10:50 Uhr

Bad Suderode, Gemeindehaus
Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske, im Anschluss Kirchenkaffee
So, 15. November 2026, 11 Uhr

Nov
16

Neinstedt, Lindenhofskirche
Abendgebet im Rahmen der Friedensdekade
Mo, 16. November 2026, 18 Uhr

Nov
17

Neinstedt, Lindenhofskirche
Abendgebet im Rahmen der Friedensdekade
Di, 17. November 2026, 18 Uhr

Nov
18

Neinstedt, Lindenhofskirche
Gottesdienst zum Buß- und Bettag, mit Abendmahl,
m. Pfrn. Lieske
Mi, 18. November 2026, 17 Uhr

Nov
19

Bad Suderode, Humanas-Wohnpark
Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske
Do, 19. November 2026, 10:30 Uhr

Nov
22

Warnstedt, St. Georg
Gottesdienst, mit Abendmahl, m. Ord. Gemeindepädagoge Grönholdt
So, 22. November 2026, 9:30 Uhr

Neinstedt, Lindenhofskirche
Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske
So, 22. November 2026, 9:30 Uhr

Neinstedt, Lindenhofskirche
Zweiter Gottesdienst, m. Diakon Matthias Andrä
So, 22. November 2026, 10:50 Uhr

Neinstedt, Katharinenkirche
Gottesdienst, mit Abendmahl, m. Pfrn. Lieske
So, 22. November 2026, 11 Uhr

Bad Suderode, Gemeindehaus
Gottesdienst, mit Abendmahl, m. Ord. Gemeindepädagoge Grönholdt
So, 22. November 2026, 11 Uhr

Nov
24

Thale, Azurit
Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske
Di, 24. November 2026, 10 Uhr

Friedrichsbrunn, Humanas-Wohnpark
Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske
Di, 24. November 2026, 11 Uhr

Nov
26

Thale, KBZ
Adventskranzbinden
Do, 26. November 2026, 15:30 Uhr

Nov
27

Neinstedt, Lindenhofskirche
Kirchenkino - The Chosen Staffel 4 Teil 5 „Zu seinen Füßen”
Fr, 27. November 2026, 18 Uhr

Nov
28

Quedlinburg, Haltestelle, Aegidiikirche 4
KonfiTüre
Sa, 28. November 2026, 10-13 Uhr

Bad Suderode, Neue Kirche
Andacht zur Bergparade
Sa, 28. November 2026, 16:15 Uhr

Nov
29

Thale, KBZ
Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske
So, 29. November 2026, 9:30 Uhr

Neinstedt, Lindenhofskirche
Gottesdienst m. Abendmahl, m. Diakonin Gaitzsch
So, 29. November 2026, 9:30 Uhr

Neinstedt, Lindenhofskirche
Zweiter Gottesdienst, m. N.N.
So, 29. November 2026, 10:50 Uhr

Neinstedt, St. Katharinen
Gottesdienst, m. Pfrn. Lieske
So, 29. November 2026, 11 Uhr

EIN WOCHENENDE LANG ERNTEDANK FEIERN

Auch in diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde in Bad Suderode gemeinsam mit dem örtlichen Harzklub-Zweigverein das Erntedankfest. Am Samstag, 3. Oktober, sind Sie zwischen 14.30 Uhr und 18 Uhr herzlich auf das Gelände rund um die Neue Kirche eingeladen. Mitglieder des Harzklubs binden die Erntekrone. Es gibt einen Strickbasar, wo man sich für die kühle Jahreszeit eindecken kann. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.
Am 4. Oktober feiern wir 11 Uhr einen Erntedankgottesdienst; im Anschluss ziehen wir in einem kleinen Umzug zum Kurpark, wo die Erntekrone aufgehängt wird. Wir freuen uns auch über haltbare Lebensmittel, die der Arbeit der Quedlinburger Tafel zugutekommen und dort Menschen helfen, die nur über ein sehr kleines Einkommen verfügen.

ANDACHT ZUR BERGPARADE

Am Vorabend des 1. Advents laden wir Sie herzlich zur Andacht in die Neue Kirche ein. Die Andacht am 28. November, 16:15 Uhr bildet den Auftakt zur anschließenden Bergparade.
Diese zieht von der Kirche hoch in den Kurpark, wo es eine bergmännische Aufwartung geben wird und der Grubenlichtermarkt zum Verweilen einlädt. Mit der Andacht läuten wir auch den Advent ein. Am Sonntag, 29. November, findet dafür kein Gottesdienst in Bad Suderode statt. Sie können dem Gottesdienstplan jedoch Alternativen entnehmen.

GEMEINDECAFÉ

Am 27. Oktober sowie am 24. November findet im Gemeindehaus Bad Suderode jeweils um 15:30 Uhr das Gemeindecafé statt.

ABENDMAHLWEIN VOM BÜCKEBERG

In der Bibel findet man in Gleichnissen und Psalmgebeten Bezüge zum Wein und dem Weinanbau.
In vielen Klöstern, wo es die klimatischen Bedingungen zuließen, wurde schon im frühen Mittelalter Wein angebaut. Dabei beschränkte man sich oft nicht auf kleine Mengen für die Abendmahlfeiern.
So hatten auch die vier Klöster von Quedlinburg in Stadtnähe Weingärten. Diese Rebpflanzungen waren besonders an den Südhängen der Hammwarte, Altenburg, Gersdorfer Burg und den Seweckenbergen zu finden. Noch heute erinnert der Straßenname Weingartenweg im äußeren Stadtbereich an diesen Anbau.
Das Quedlinburger Stift, auch Abtei genannt, hatte Rebflächen in der Suderoder Gemarkung am westlichen Bückeberg. Wenn auch heute dieser Bereich zur Stadt Gernrode gehört, so gab es damals keine solche klare Zuordnung. Die Abtei besaß schon in der Amtszeit der Äbtissin Sophie (1203 – 1235) einen Weingarten im Stiftsdorf Suderode. In den Aufzeichnungen der Abtissin Hedwig von 1480 wurden schon zwei

Weingärten und ein Weinberg genannt. Die Unterschiede dieser Rebpflanzungen sind in der Flächenneigung begründet. Dabei handelt es sich nicht um die Hangflächen mit den reinen Kalksteinschichten, sondern um die Südlage unterhalb des Berges. Dort waren die alkalischen Bodenverhältnisse und die geschützte Lage mit einem günstigen Kleinklima gute Voraussetzungen für den Weinanbau.

Die damaligen Weine sind nicht mit den heutigen vergleichbar. Deshalb wurden damals Zusätze von Kräutern wie Melisse und Rosmarin, Gewürze wie Ingwer und Zimt, aber auch Honig, zur Geschmacksverbesserung eingesetzt.
Mit dem Dreißigjährigen Krieg (1618 – 1648) endete in Quedlinburg und Suderode der Weinanbau.

B. Schobeß

Neinstedt Stecklenberg Weddersleben

Okt
6

Neinstedt, Alte Direktion
Seniorenkreis „Heldenhaft - Muss das sein?"
Di, 6. Oktober 2026, 14 Uhr

Okt
17

Neinstedt, Sonnenwinkel Steuerstraße 26
Kaffeetrinken und Spielenachmittag
Sa, 17. Oktober 2026, 16 Uhr

Okt
18

Neinstedt, Lindenhofskirche
Neinstedter Herbstkonzert mit den Bewohnerchören aus Hoym, Neinstedt und Oschersleben (Lindenhofskirche)
So, 18. Oktober 2026, 15:30 Uhr

Nov
11

Neinstedt, Alte Direktion
Seniorenkreis „Jenseitsvorstellungen. Wie sieht's eigentlich im Himmel aus?"
Di, 11. November 2026, 14 Uhr

Nov
21

Neinstedt, Sonnenwinkel Steuerstraße 26
Kaffeetrinken und Spielenachmittag
Sa, 21. November 2026, 16 Uhr

Nov
22

Neinstedt, Friedhof d. Ev. Stiftung
Andacht zum Ewigkeitssonntag, m. Posaunenchor und Diakonin Gaitzsch
So, 22. November 2026, 14 Uhr

Neinstedt, Dorffriedhof
Andacht zum Ewigkeitssonntag, m. Posaunenchor und Diakonin Gaitzsch
So, 22. November 2026, 15 Uhr

Nov
25

Neinstedt, Alte Direktion
Besuchsdienst
Mi, 25. November 2026, 9:30 Uhr

Kirchenmusikalische Gruppen in der Lindenhofsgemeinde
(Aula der Evangelischen Stiftung Neinstedt)

Dienstag		**19:00 Uhr**	**Bewohnerchor**
		20:00 Uhr	**Kantorei**
Mittwoch		**19:00 Uhr**	**Posaunenchor**
Donnerstag		**16:00 Uhr**	**Spatzenchor (4-8 Jahre)**
		16:30 Uhr	**Kinderchor (8-13 Jahre)**
		17:30 Uhr	**Jungbläserausbildung**
Donnerstag		**18:30 Uhr**	**Jugendchor (ab 14 Jahre)**

Weitere Gruppen in der Lindenhofsgemeinde

Montag		**16:30 bis 17:30 Uhr**	**Bibelstunden für Bewohner der Ev. Stiftung - Lindenhofskirche**
		18:00 Uhr	**Friedensgebete** **Lindenhofskirche**
Mittwoch		**9:30 Uhr**	**Andacht MICHAEL** **Lindenhofskirche**
Donnerstag		**18:00 Uhr**	**Fürbittengebet** **Lindenhofskirche**
Freitag		**18:30 Uhr**	**Junge Gemeinde** **Sonnenwinkel Neinstedt, jeden 1. + 3. Freitag im Monat**

Kirchenmusik in der Lindenhofskirche

NEINSTEDTER HERBSTKONZERT

Am Sonntag, dem 18. Oktober, wird herzlich zum Neinstedter Herbstkonzert um 15:30 Uhr in der Lindenhofskirche eingeladen. Auch in diesem Jahr werden die Chöre der Schloss Hoym Stiftung und des Matthias-Claudius-Hauses Oschersleben gemeinsam mit unserem Bewohnerchor das Konzert gestalten.
So werden ca. 80 Sängerinnen und Sänger bei der Veranstaltung mitwirken. Die Chöre werden allein und gemeinsam für und mit den Zuhörern singen. Auch die Neinstedter Flötengruppe gestaltet das Konzert mit. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Foto: H.-M. Fuhrmann

DER POSAUNENCHOR FEIERT SEINEN 170. GEBURTSTAG

Am Wochenende 7./8. November feiert unser Posaunenchor seinen 170. Geburtstag. Damit ist er der älteste Posaunenchor innerhalb der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.
Für die Feierlichkeiten sind ehemalige Bläserinnen und Bläser sowie die Bläser des Kirchenkreises zur aktiven oder passiven Teilnahme eingeladen.
Bisher erwarten wir aus dem Kreise der Ehemaligen 11 aktive und 8 passive Teilnehmer. Auch Kantor Ekkehart Knechtel, der von 1970 bis 1983 die kirchenmusikalischen und musikpädagogischen Geschicke der damaligen „Neinstedter Anstalten“ verantwortlich betreute, hat sein Kommen angekündigt.

Foto: H.-M. Fuhrmann

Ab Samstagvormittag wird am Festwochenende für das Festkonzert (Samstag 16 Uhr) und den Festgottesdienst (Sonntag 10 Uhr) geprobt. Neben dem Musizieren steht natürlich auch die Begegnung, das gemeinsame Essen, das Erinnern und der Austausch im Mittelpunkt. Allein 120 Fotos zeugen von der langen Geschichte der Bläserarbeit hier in und um Neinstedt.
Alle Gemeindeglieder und Interessierte sind herzlich zum Konzert und zum Festgottesdienst eingeladen.

KANTATE IM GOTTESDIENST AM 15. NOVEMBER

Im 217. Geburtstagsjahr von Felix Mendelssohn-Bartholdy wird nun - nach der Aufführung der Sinfonie-Kantate „Lobgesang“ im September - in unserer Gemeinde ein zweites Werk für Chor und Orchester aufgeführt.
Die dritte Choralkantate des Komponisten trägt den Titel des damals beliebtesten Gottesdienstliedes „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Entstanden

sind die insgesamt 8 Choralkantaten in den Jahren 1827 bis 1832.
Die Gattung Kirchenkantate war zur Zeit des Komponisten gänzlich aus dem lutherischen Gottesdienst verschwunden. Und so plante Mendelssohn eher eine Aufführung im weltlichen oder halbsakralen Kontext. Trotzdem kannte er Bachsche Kantaten durch die große Verehrung des Thomaskantors in seinem Elternhaus.
Erst nach Beendigung der Arbeiten an seiner Kantate bekam Mendelssohn die Möglichkeit, die gleichnamige Kantate von Bach kennenzulernen. Dabei stellte er viele Ähnlichkeiten fest.

Foto: H.-M. Fuhrmann

Und so wird die Kantate für Sopran, Chor und Orchester am 15. November um 10 Uhr in der Lindenhofskirche im Gottesdienst aufgeführt. Auch die Predigt beschäftigt sich u.a. mit dem Text des heute noch bekannten Liedes und der Grundaussage der Kantate: das Lob unseres Gottes und das feste Vertrauen auf ihn. Die Kantorei musiziert gemeinsam mit Ulrike Dähn als Sopranistin und einem kleinen Orchester von der Orgelempore aus. Außerdem erklingen 2 Sätze aus einer zeitgenössischen Messkomposition innerhalb des Gottesdienstes.
Der 2. Gottesdienst findet an diesem Sonntag um 10.50 Uhr in der Aula statt.

OFFENER DRUM CIRLCE

Am Samstag, dem 21. November, findet um 15 Uhr wieder ein offener Drum Circle in der Aula statt. Alle Interessierten treffen sich dort, um gemeinsam mit Percussion (Holzinstrumente, Shaker, Glocken) und Trommeln (Djemben, Handtrommeln, Ashikos, Congas) Musik zu machen, Spaß zu haben und auf einander zu hören. Instrumente sind vorhanden. Eigene Instrumente können gern mitgebracht werden.
Jeder kann mitmachen - Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weiteres

FAMILIENFREUNDLICHER GOTTESDIENST ZUM ERNTEDANKFEST

Am 4. Oktober, 9:30 Uhr sind alle herzlich zum Erntedankgottesdienst eingeladen. Dabei hören wir unter anderem die Geschichte von einer Maus namens Frederick und gehen der Frage nach, was wir zum Leben brauchen.
Wer Lust hat, ist eingeladen, im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsam zum Marienhof zu gehen, wo ein Erntedank-Hoffest stattfindet, das 11 Uhr mit einer kleinen Andacht eröffnet wird.

Foto: Bemmann

Am Sonnabend, den 3. Oktober wollen wir die Kirche dafür festlich schmücken. Die Erntegaben können in der Zeit von 15-16 Uhr in der Lindenhofskirche

abgegeben werden. Gerne können Sie sich aktiv am Schmücken der Kirche beteiligen und Ihre Ideen einbringen.
Erwünscht sind haltbare Lebensmittel, die nach dem Fest unkompliziert an bedürftige Menschen verteilt werden können. Natürlich freuen wir uns auch über Erntedankdeko und Blumen.
Herzlichen Dank allen, die mit ihren Gaben dazubeitragen.

KONZERT MIT HARZATTACK

Bestimmt haben Sie schon mal die inklusive Band HarzAttack der Ev. Stiftung Neinstedt erlebt. Falls nicht, haben Sie am Donnerstag, 8. Oktober, die Gelegenheit dazu. Dann spielt die Band 19 Uhr ein Konzert in der Wedderslebener Kirche. Zum Repertoire gehören Rock- und Poplieder, auch eigene Kompositionen sind dabei. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

REFORMATIONSTAG ODER ALL HALLOWS EVE ?

Am 31.10. möchten wir wieder einen Familiengottesdienst in Neinstedt feiern.
Wir treffen uns wie gewohnt 17 Uhr in der Katharinenkirche, im Anschluss wird es einen Laternenumzug und gemeinsames Abendbrot am Feuer geben, Salate, Kuchen oder Snacks können gern beigesteuert werden. Gibt es jemand der mit Feuerschale, Holz, Vorbereitung des Abendbrotes, etc. unterstützen kann? Ich würde mich über Rückmeldung (Telefon und E-Mail ist auf der vorletzten Seite) sehr freuen. Ich freue mich auf Sie und euch!

Gemeindepädagogin Frauke Unglaub

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Es ist mal wieder Zeit, dass der Gemeindekirchenrat von seiner Arbeit berichtet, über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde informiert und die Gelegenheit für Rückfragen und Anregungen besteht. Deshalb sind Sie alle herzlich zur Gemeindeversammlung in die Lindenhofskirche am 16. November, 18.30 Uhr eingeladen. Die Versammlung dient nicht nur der Information, sondern ist auch eine gute Möglichkeit, Anregungen mitzugeben bzw. darüber ins Gespräch zu kommen, wohin sich unser Kirchengemeindeverband entwickeln sollte. Getränke und Snacks stehen zur Verfügung.

„COURAGIERT WIDERSTÄNDIG“ – FRIEDENSDEKADE 2026

Unter dem Motto „couragiert widerständig“ findet Mitte November 2026 die Ökumenische FriedensDekade statt. In einer Zeit, die von Kriegen, gesellschaftlichen Spannungen, wachsender Ungleichheit und Sorgen um die Zukunft geprägt ist, lädt die FriedensDekade dazu ein, über Frieden, Gerechtigkeit und unsere Verantwortung in der Welt nachzudenken. Das Motto erinnert daran, dass Frieden nicht von selbst entsteht. Er braucht Menschen, die sich mutig für andere einsetzen, Unrecht widersprechen und die Hoffnung nicht aufgeben.
Vom 9. bis 13. November sowie am 16. und 17. November finden jeweils 18 Uhr Friedensgebete in der Neinstedter Lindenhofskirche statt.

NEUES BEGINNT. BUSS- UND BETTAG 2026

Bitte wenden! Diese Aufforderung kennt jeder Autofahrer und jede Autofahrerin nur zu gut: wenn man sich verfahren hat und die Stimme aus dem Navi zur Kurskorrektur mahnt. Nicht selten wünscht man sich diese Aufforderung auch in anderen Zusammenhängen: in der Politik zum Beispiel, wenn Entscheidungen in die falsche Richtung weisen, oder wenn Konflikte nicht beigelegt werden, sondern immer

bedrohlicher werden. Bitte wenden, bitte einen anderen Kurs einschlagen! Auch im Persönlichen, wenn Sorgen und Probleme sich auftürmen und man irgendwann keinen Ausweg mehr erkennt, braucht es diesen Impuls.
Seien Sie herzlich eingeladen zu einem Abendmahlsgottesdienst am 18. November 2026, 17 Uhr in der Lindenhofskirche in Neinstedt.

Thale Warnstedt

Okt 6
Thale, KBZ
Seniorenkreis „Heldenhaft - Muss das sein?"
Di, 6. Oktober 2026, 14 Uhr

Okt 10
Thale, KBZ
Pflanzentausch
Sa, 10. Oktober 2026, 10 Uhr

Okt 15
Warnstedt, St. Georg
Gemeindeabendbrot
Do, 15. Oktober 2026, 18 Uhr

Nov 10
Thale, KBZ
Seniorenkreis „Jenseitsvorstellungen. Wie sieht's eigentlich im Himmel aus?"
Di, 10. November 2026, 14 Uhr

Nov 13
Warnstedt, St. Georg
Lichterfest
Fr, 13. November 2026, 17 Uhr

Nov 22
Thale, Friedhof
Andacht zum Ewigkeitssonntag, m. Posaunenchor und Pfrn. Lieske
So, 22. November 2026, 14:30 Uhr

ERNTEDANKFEST

Am 4. Oktober feiern wir 15 Uhr in St. Andreas in Thale einen Gottesdienst zum Erntedankfest. Der dreht sich um die vielen verschiedenen Gründe, dankbar zu sein. Musikalisch wird er vom Posaunen- sowie vom Gemeindechor unter der Leitung von KMD Christine Bick gestaltet. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen noch eine Weile zusammenzubleiben und ins Gespräch zu kommen. Auch in diesem Jahr sammeln wir zum Erntedankfest haltbare Lebensmittel für die Tafel Quedlinburg. Täglich versorgen die hauptsächlich ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Tafel Menschen in unserer Region mit Lebensmitteln. Durch die Gaben zum Erntedankfest unterstützen wir diese Arbeit.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG

Die Erneuerung ist eine immerwährende Aufgabe, vor der sowohl die evangelische als auch die katholische Kirche steht. Auch deshalb begehen wir den Reformationstag mit einem ökumenischen Gottesdienst; erinnern uns an unser gemeinsames Fundament in Jesus Christus und fragen nach den Aufgaben für unsere Kirche in der Gesellschaft. All das soll einen Raum in dem ökumenischen Gottesdienst finden, den wir am 31. Oktober, 17 Uhr in der St. Petri Kirche in Thale feiern. Der Posaunenchor Thale gestaltet diesen Gottesdienst ebenfalls mit. Im Anschluss sind alle zu einem Abendbrot eingeladen. Für Würstchen und Getränke ist gesorgt. Weitere Beiträge zum Buffet können gerne mitgebracht werden.

ALLE JAHRE WIEDER SUCHEN WIR MITSPIELER BEIM KRIPPENSPIEL

Auch in diesem Jahr wird es im Heiligabend-Gottesdienst in der St. Petri Kirche (17 Uhr) ein Krippenspiel geben. Wir suchen Kinder und Jugendliche, die gerne mitspielen möchten. Wir finden auf jeden Fall eine passende Rolle. Alles, was ihr mitbringen müsst, ist die Lust, mitzumachen, und das Vertrauen, dass es trotz Lampenfieber gut gehen wird.
Wir proben an folgenden Terminen: 4.12., 17 Uhr / 8.12., 17 Uhr / 23.12., 10 Uhr
Bei Interesse oder um Fragen zu klären, meldet euch bitte bis 30. November bei Saskia Lieske.

Regional

MARTINSFESTE

Rund um den 11. November finden in den Orten wieder zahlreiche Martinsfeste statt. Nachdem wir die Geschichte von Martin gehört haben, wird es überall einen Umzug geben, an den sich wiederum ein gemütliches Beisammensein anschließt. Es werden u.a. Martinshörnchen geteilt, aber auch der Grill wird angeworfen. Bringt gerne eure Laternen mit, um beim Umzug das Licht hinauszutragen.

Weddersleben
7. November, 17 Uhr, Michaelskirche
Neinstedt
10. November, 16:30 Uhr, hinter der Lindenhofskirche, anschließend Umzug über den Osterberg zur Grundschule Hans-Christian-Andersen

Thale
11. November, 17 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, Umzug durch den Kurpark
Bad Suderode
11. November, 17 Uhr, Neue Kirche, anschließend Umzug durch den Ort und Gegrilltes im Kirchgarten

BEKANNTMACHUNGEN

KIRCHLICH BESTATTET WURDEN

BRIGITTE FRÜHAUF, Neinstedt, verstorben im Alter von 90 Jahren

ADELHEID SCHMIDT, Neinstedt, verstorben im Alter von 89 Jahren

ANNEGRET WALTHER, Bad Suderode, verstorben im Alter von 70 Jahren

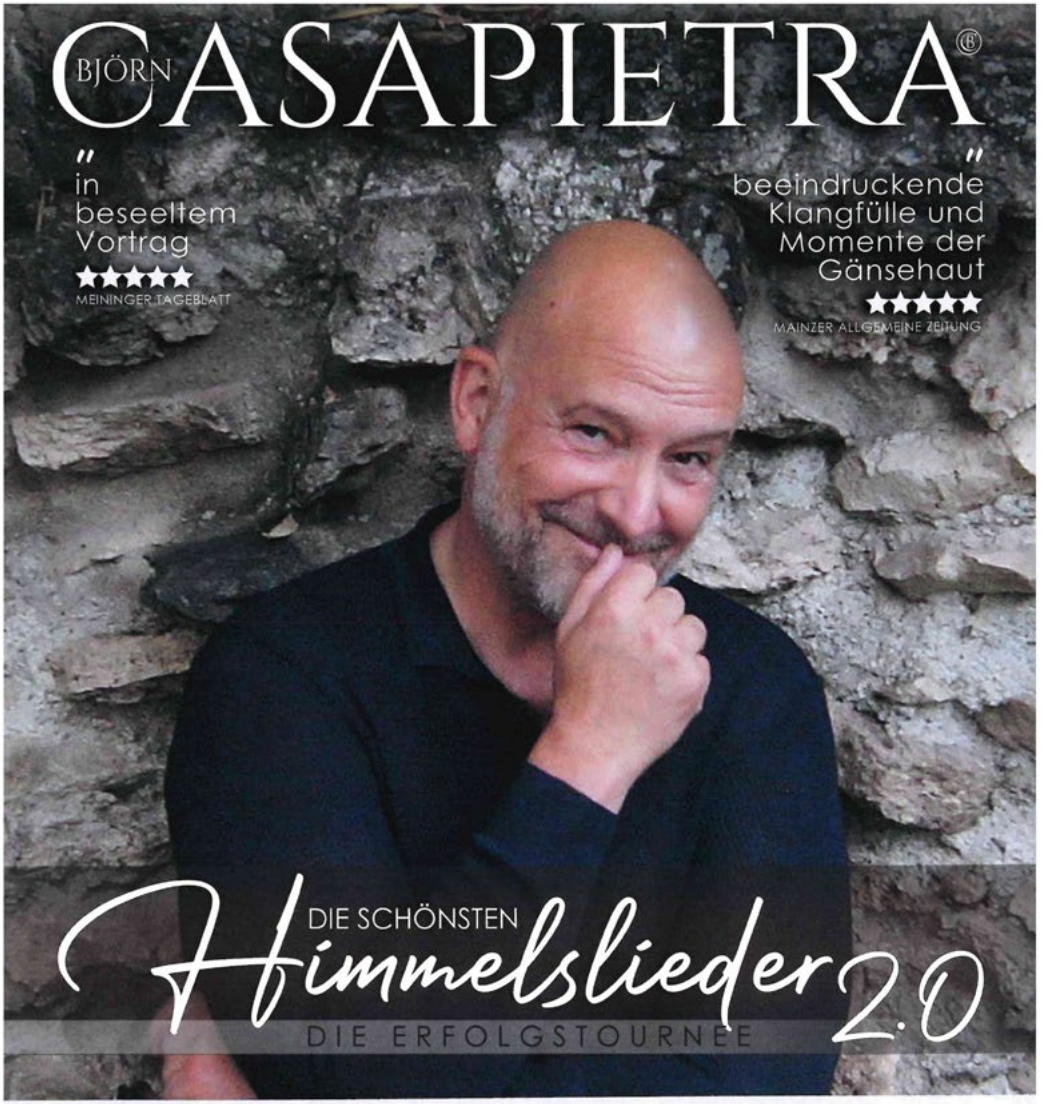
GÜNTER KOCH, Bad Suderode, verstorben im Alter von 89 Jahren

KIRCHLICH GEHEIRATET HABEN

KATHRIN UND JESÚS EDER APARICIO, Bad Suderode

JAKOB UND KRISTIN EWALD, Thale

Kirchenkino am 16. Oktober und am 27. November jeweils 18 Uhr in der Lindenhofskirche Neinstedt



14. November 2026 18 Uhr

Thale

Petrikirche

www.eventim.de
Bestell-Hotline:
0180 / 657 00 70
oder: ticketdirect -
Karten selbst drucken

Karten:
Bodetal-Information Thale, Bahnhofstraße 1, Tel: 03947 / 776 800
deutschlandweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen

eventim TOURIST INFO CASAPIETRA.DE

Gemeinsam unterwegs

8 Tage JORDANIEN

„Biblisches und nabatäisches Kulturland“

Felsengrab Ed-Deir

Abflug: Berlin-Brandenburg J07E0801LiV

Reisezeit: 07.04.-14.04.2027, Preis: p. P. im DZ EUR 1.670*

Leitung: Pfarrerin Dr. Saskia Lieske

Veranstalter: Reise Mission GmbH, Tel.: 0341 308541-27, Änderung im Ablauf vorbehalten

1. Tag: Flug von **Berlin** nach **Amman**, die Hauptstadt des haschemitischen Königreiches. Begrüßung durch die lokale Reiseleitung und Transfer zum Hotelbezug für 3 Nächte in **Amman**.

2. Tag: **Amman**. Fahrt zur **Zitadelle** mit dem **Umayyadenpalast** und **Herkulestempel** und herrlichem Rundblick über Amman. Weiterfahrt zur Besichtigung der **König Abdullah Moschee**. Danach Fahrt nach **Jerash**. Die Bibel nennt Jerash „Antiochia“ und „Gerasa“. Nach Markus 5, 1ff und Lukas 8, 26-29 heilte Jesus hier einen Besessenen. Gang auf der Säulenstraße zum südlichen und nördlichen **Dekumanus** und zum **ovalen Forum**. Besichtigung des **Zeustempels**, des Nordportals, des **Artemistempels**, der **byzantinischen Kirchenruine**, des Süd- und Nordtheaters und vieler anderer antike Bauwerke. Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag: Fahrt zum biblischen **Bethany**, wo Johannes taufte (Joh 1, 28) und eine byzantinische Siedlung mit Kirchen und einem Kloster aus dem 5.-6. Jh. freigelegt worden ist. Weiterfahrt auf den **Berg Nebo**, den Moses erklomm und das verheißene Land erblickte, bevor er hier starb. (5. Mose 34, 1-5); hier **Feier eines Gottesdienstes** möglich. Weiterfahrt nach **Madaba**, dem byzantinischen Zentrum meisterhafter Mosaiken. Besuch der **St. Georgkirche** mit dem berühmtesten Mosaik, der **Palästina-Landkarte**; Fahrt zum **Toten Meer**, ca. 420 m unter dem Meeresspiegel gelegen, und Möglichkeit zum Baden. Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Fahrt zur **Festung Machärus**. Besuch der Stätte, wo Herodes Johannes d. Täufer gefangen hielt und enthaupten ließ (Mt 14, 1-2; Mk 6, 14-29). Weiterfahrt durch das landschaftlich besonders reizvolle **Wadi Mujib** zum **Wadi Hammad**. **Wanderung** (ca. 2-3 h) im max. kniehohen warmen Wasser entlang wunderschöner Felsformationen mit hängenden Gärten und Palmen. Fahrt durch das **Wadi Musa** zur sagenumwobenen Nabatäerhauptstadt **Petra** und Hotelbezug für 2 Nächte in **Petra**.

5. Tag: **Petra**. Besichtigung der alten Nabatäerhauptstadt, Nachfahren des Volkes Nebajoth (1. Mose 25, 12-18; 1. Chr 1, 29; Jes 60, 7). **Petra** befindet sich inmitten einer einzigartigen, rosaroten Felsenlandschaft. Gang oder Fahrt durch die 1200m lange Felsenspalte, den **Sik**, zum überwältigenden „**Schatzhaus des Pharao**“, eines der schönsten Monumente der Stadt. Besichtigung einiger **Felsengräber** und des **Theaters**. Aufstieg zum hochgelegenen **Felsengrab Ed-Deir** und zurück durch den **Sik** zum Ausgang. Fakultativ: Petra bei Nacht mit Hologramm Show ab ca. 20:30 h (ca. 2h, ca. USD 45,- p. P.).

6. Tag: Ausflug in das **Wadi Rum**, größte und eindrucksvollste Landschaft Jordaniens. Fahrt durch das **Trockental** in die rote Sandwüste, umgeben von ungewöhnlichen Felsformationen, zur Schlucht mit den nabatäischen und arabischen Graffitis. Zeit zur freien Verfügung z. B. für einen fakultativen **Kamelritt** durch die Wüste (ca. JOD 15,- p. P. für 1 h). Am Nachmittag **Jeep Tour** durch das **Wadi Rum** (3 h) mit Sonnenuntergang in der Wüste. Abendessen und Übernachtung im Wüstencamp.

7. Tag: Fahrt nach **Aqaba**, gelegen an einem Seitenarm des **Roten Meeres**, am **Golf von Aqaba** mit Sandstränden, kristallklarem Wasser mit glänzenden Korallenriffen und exotischen Fischen. Fahrt zum **Berenice Privat Strand** zum Baden und Schnorcheln (fakultativ, ca. JOD 10,- p. P.) oder Glasbodenbootfahrt (fakultativ, Preis auf Anfrage). Am Nachmittag Fahrt zum Hotel und Zimmerbezug für 1 Nacht in **Aqaba**.

8. Tag: Transfer zum Flughafen von **Aqaba** und Rückflug über Amman nach **Berlin**.

Leistungen: Flug mit Royal Jordanian in der economy class lt. Programm inkl. Bordservice, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC in landestyp. Mittelklasse-Hotels (3* u. 4*) und im Wüstencamp; Halbpension (Frühstück und Abendessen) in den Unterkünften; deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung vor Ort; Eintrittsgelder lt. Programm; Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im modernen, klimatisierten Reisebus lt. Programm; Gruppen-Visum; Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld; Getränke, persönliche Ausgaben, Fakultatives, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

*gültig ab einer Mindestteilnehmerzahl (MTZ) von 20 Personen. Sollte die MTZ nicht erreicht werden, kann Reise Mission die Reise gemäß § 9 AGBs bis spätestens am 21. Tag vor der Reise absagen oder neu anbieten.

Weitere Informationen zur Reise und zur Anmeldung erhalten Sie bei:
Ev. Kirche Harzblick, Pfarrerin Dr. Saskia Lieske, Hubertusstr. 2, 06502 Thale, Tel.: 03947-7799599, E-Mail: Saskia.Lieske@ekmd.de

Krippenspiel 2026

Liebe Kinder, Liebe Eltern!

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Krippenspiel zur Christvesper an Heiligabend in der Neuen Kirche zu Bad Suderode geben.
Ihr seid herzlich eingeladen dabei mitzumachen, gerne auch musikalisch.
Habt Ihr Lust dabei zu sein?

1. Treffen : Samstag , 07.11.2026 um 10.00 Uhr
Proben: immer samstags von 10.00 - 11.00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Heinrich Hauer

Du möchtest mitmachen?
Dann melde dich kurz bei uns:
krippenspielbadsuderode@web.de.

Das Krippenspielteam freut sich auf Euch :)

Klartext mit Ansage
das Wort konkret

2. Timotheus 1,7

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Anmerkung:

Aktuell scheinen auf Grund der politischen Lage einige wie aufgescheuchte Hühner auf jede neue Nachricht zu reagieren. Ich möchte die Situation überhaupt nicht kleinreden. Dennoch lohnt es sich, etwas Abstand zu nehmen und über das große Ganze ein wenig von außen zu schauen.

Eine umstrittene Partei hat tatsächlich ganz Deutschland in Aufruhr versetzen können. Unser Bundesland ist direkt betroffen. Es ist nun die Frage, wie wir als Christen darauf reagieren dürfen, sollen oder müssen. Denn das muss jedem klar sein: Die Christenheit in Deutschland ist sich in der Frage der Bewertung der politischen Zukunft auf jeden Fall nicht einig. Vielleicht die Kirchen, nicht aber die Menschen christlichen Glaubens. Allein in meinem Umfeld freuen sich einige Christen über den Erfolg der umstrittenen Partei, andere haben bereits Magenkrämpfe, wenn sie an die Zukunft denken.

Es hilft daher, wie bereits oben angedeutet, alles mit einem gewissen Abstand – und vor allem - mit dem Geist Christi zu betrachten. Und da geschahen vor kurzem einige Ereignisse, die mich wirklich aufmerken lassen haben. Zunächst der Bonhoeffertag in Friedrichsbrunn. Da predigte Ulrich Kasparick (*Pfarrer und ehemaliger SPD-Politiker*) sehr deutlich und bezogen auf die aktuelle Situation. Die Predigt glich einem verbalen Kopfwaschen, so klar waren die Aussagen. Im Kern lauteten sie:

Wir müssen zurück zur Grundbotschaft der Bibel. Zurück zu Christus. Die Bergpredigt, das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis stehen danach ganz im Mittelpunkt unseres Glaubenlebens, und damit auch unseres Alltags. Alle unsere Handlungen sollen darauf gründen.

Kurze Zeit später predigte Superintendent Schilling in Thale. Auch seine Aussagen kamen zu dem Punkt, dass wir uns gerade in dieser Zeit auf die Kernbotschaften und Aufgaben der Nachfolger Jesu Christi besinnen müssen. Und warum? Weil Gott uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben hat.

Das sollte man sich einmal sehr genau im Kopf herumgehen lassen. Das bedeutet nicht, dass wir ohne Furcht sein müssen. Das würde nicht funktionieren. Nein, genau dafür hat er uns ja seinen Geist gegeben. Also mal ganz kurz: Sein Geist ist nicht unser Geist. Wir dürfen seinen heiligen

„Sein Geist ist nicht unser Geist."

Geist annehmen, in uns aufnehmen und wirken lassen. Es fällt mir nicht so leicht, diesen Akt verständlich zu erklären. Ich versuche es – bitte aber alle, die damit nichts anfangen können, um Entschuldigung.

Wenn ich eine Maschine oder einen Rechner habe, bedürfen diese Geräte grundsätzlich immer einer Software, damit werden sie gesteuert. Ist diese Steuerung in Ordnung, macht das jeweilige Gerät das, was es soll. Ist die Software und damit die Steuerung nicht in Ordnung, kann das Ganze nicht richtig laufen. Es geht

nicht. Erst wenn die Steuerung wieder in Ordnung gebracht wurde, macht das Gerät, wozu es geschaffen wurde.
Unsere Software, unser Geist, ist schon nicht schlecht. Verglichen mit Gottes Geist ist aber noch sehr viel Luft nach oben. Lassen wir den Geist Gottes als neue Software laufen, können wir glauben, ganz neu empfinden, lieben, vergeben, annehmen, mutig sein usw. Wir sind in der Lage, gute Dinge zu tun, die wir aus uns heraus nicht können oder auch nicht wollen. Und bleiben trotzdem die Persönlichkeit, die uns so unverwechselbar macht.
Im Timotheusbrief steht aber nicht nur, dass wir keinen Geist der Furchtsamkeit erhalten haben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. Zur Kraft möchte ich nur soviel anmerken, dass das nicht die Kraft ist, die mit Macht und Gewalt auf andere einschlägt oder auftrumpft, sondern eine Kraft, die aushält, geduldig macht. Die Liebe, die sich mit diesem Geist vollziehen lässt, ist eine Liebe, die mich fähig macht, Menschen anzunehmen, die ich nicht mag, nicht ausstehen kann, die ich hasse. Und dieser Geist gibt Besonnenheit. Da bin ich gleich wieder am Anfang, bei der politischen Situation. Mit Besonnenheit müssen wir, die wir uns von diesem Geist steuern lassen, nicht kopflos umherflattern. Wir dürfen zur Ruhe zurückkehren und uns klar machen, dass immer – ja immer – Gott die verfahrene Situation in der Hand hat. Gern wollen wir das nicht glauben, aber es ist so. Lieber wäre es uns, wenn wir alles selbst in die Hand nehmen und regeln könnten. Diejenigen Christen, die derzeit ganz unruhig, ängstlich und aufgescheucht sind, dürfen sich mit der Möglichkeit des göttlichen Geistes noch einmal etwas intensiver beschäftigen. Den muss man nicht mit Zauberworten beschwören, dass er endlich mal auf einem landen werde. Dieser Geist ist längst ausgegossen worden. Er darf in Anspruch genommen werden. Das ist eine Zusage Jesu Christi, durch die Evangelien bezeugt.
Und diejenigen Christen, die sich gerade freuen, dass es denen da oben mal so richtig gegeben wurde – hm, die dürfen ebenfalls von Gottes Geist profitieren. Mit dieser Steuerung lassen sich die blöden anderen, die Demokratiker, Bunten und nicht so Deutschen plötzlich in einem Licht sehen, wie es bisher nicht möglich schien. In einem liebenden Licht. Wirklich! Gottes Geist ermöglicht ein Aufeinanderzugehen, nicht ein gestelltes – für schöne Fotos – sondern ein echtes, ein Begegnen, ohne sein Gesicht verlieren zu müssen.

„Gottes Geist ermöglicht ein Aufeinanderzugehen."

Mit Gottes Steuerung, seinem Einfluss, sind Dinge möglich, die uns selbst nicht gelingen können.
Ich möchte unbedingt Mut machen, sich mit diesem besonderen Geist zu beschäftigen, ihn langsam an sich heranzulassen. Das ist kein Geist nur für den Sonntag, sondern vor allem einer für die Woche. Da wo das Leben geschieht, wo wir manchmal platzen könnten, weil irgendwie nichts passt. Das ist ein Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. Ein Geist, den wir gerade heute benötigen, ganz egal, ob wir uns über die umstrittene Partei und deren Erfolg ärgern oder freuen.
Ich finde, Gott ist wirklich gut. Er hat uns nicht allein mit unseren Mitmenschen gelassen, sondern ein Werkzeug übergeben, das ganz Neues möglich macht.
Es grüßt

G. Bürger

KONTAKTE

PFARRERIN Saskia Lieske
Hubertusstraße 2, 06502 Thale
Tel.: 03947/77 99 599 oder 0176/34506059
E-Mail: saskia.lieske@ekmd.de Frau Pfrn. Lieske ist abwesend vom 16.-19.10., 21.-25.10. (Urlaub), 26.-30.10. (Jugendfahrt). Die Vertretung übernimmt Pfr. i.R. Heimrich. aus Bad Suderode (Tel.: 039485/668668).

GEMEINDEBÜROS Claudia Graue
THALE Kultur- und Begegnungszentrum d. Ev. Kirche Thale (KBZ) Hubertusstraße 2 - 06502 Thale
Tel.: 03947/23 34 Fax: 03947/7797029
E-Mail: buero@evangelischekirchethale.de
Öffnungszeiten: Dienstag nach Vereinbarung
Donnerstag 9 - 11 Uhr
NEINSTEDT Lindenstraße 22a
Tel.: 03947/776788 Fax: 03947/7725150
E-Mail: buero@kirchgemeindeverband-neinstedt.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 9-11 Uhr, freitags nach Vereinbarung

GEMEINDEPÄDAGOGIN Frauke Unglaub
Tel.: 015141346510
E-Mail: frauke.unglaub@ekmd.de

JUNGE GEMEINDE NEINSTEDT jeden 1. und 3. Freitag im Monat, von 18:30 - 21 Uhr im Sonnenwinkel in der Steuerstraße 26 in Neinstedt
Kontakt: Tobias Remtisch
Tel.: 015772078732
E-Mail: jg-neinstedt@gmx.de

Junge Gemeinde Quedlinburg „Haltestelle"; QLB, Aegidiikirchhof 4, i.d.R. dienstags, 18:30 Uhr mit Pfr. Dr. Tobias Gruber
Tel.: 03946-2545; 01733644255 I
www.kirchequedlinburg.de

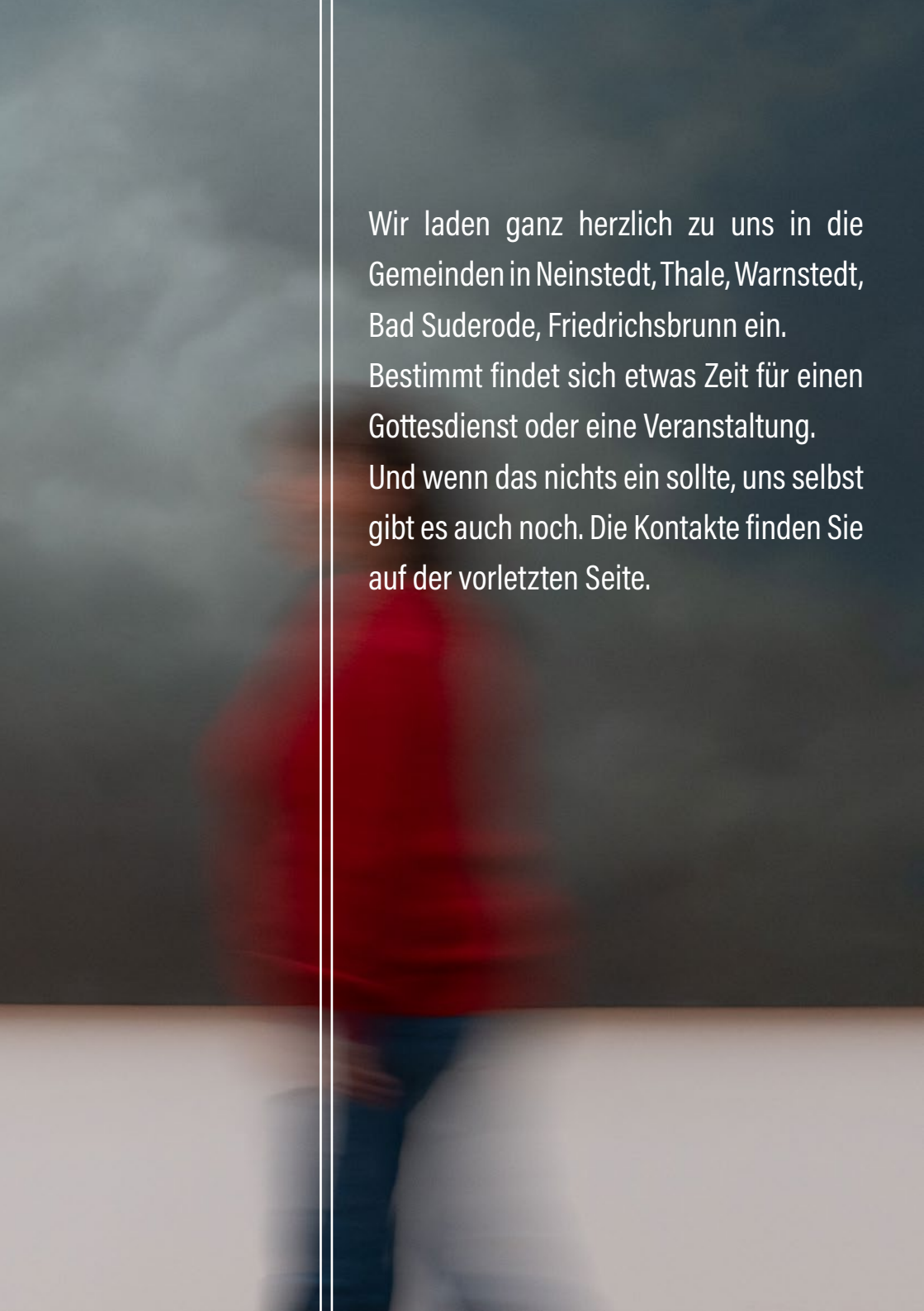
KIRCHENMUSIKDIREKTORIN Christine Bick
Blasiistraße 23, 06484 Quedlinburg
Tel.: 03946/709 848
E-Mail: christine.bick@gmx.de

POSAUNENCHOR THALE
Freitags 19:30 - 21 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum St. Petri bzw. in der Kirche St. Petri Thale. Informationen über Christine Bick oder Stefan Ehrhardt

KIRCHENGEMEINDECHOR THALE
Der Chor trifft sich mit Frau KMD Bick jeweils Montag 19 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum St. Petri zu den bekannt gegebenen Terminen.

KIRCHENMUSIK NEINSTEDT
Musikpädagoge und Kantor
Hans-Martin Fuhrmann
Lindenstraße 2
06502 Thale OT Neinstedt
Tel.: 03947/99 570
E-Mail: hans-martin.fuhrmann@neinstedt.de
www.neinstedt.de

BANKVERBINDUNG
Evangelischer Kirchenkreisverband
Kreiskirchenamt Harz-Börde
IBAN: DE02 8105 5000 0501 0041 30 BIC: NOLADE21HDL (Kreissparkasse Börde)
Bitte beim Verwendungszweck immer Kirchengemeinde + Spendenzweck angeben (Kirchengemeinde Warnstedt, Kirchengemeinde Thale oder Kirchgemeindeverband Neinstedt oder Kirchspiel Bad Suderode-Friedrichsbrunn).



Wir laden ganz herzlich zu uns in die Gemeinden in Neinstedt, Thale, Warnstedt, Bad Suderode, Friedrichsbrunn ein.
Bestimmt findet sich etwas Zeit für einen Gottesdienst oder eine Veranstaltung.
Und wenn das nichts ein sollte, uns selbst gibt es auch noch. Die Kontakte finden Sie auf der vorletzten Seite.